

Mobbing-Briefkasten – „Offenes Ohr“



Information der SMV an die SchülerInnen und Eltern

Liebe SchülerInnen, liebe Eltern,

auf einer SMV-Tagung im Herbst 2004 haben wir u.a. über Probleme an unserer Schule gesprochen und festgestellt, dass es weit mehr Probleme gibt, als der SMV und den LehrerInnen bekannt ist, z. B. Mobbing, Konflikte innerhalb einer Klasse... .

Unser Ziel ist es, euch das Leben am FSG so angenehm wie möglich zu machen.

Dazu gehört es auch, bei Problemen zu helfen und deshalb haben wir beschlossen, eine Anlaufstelle für alle zu gründen: „Das Offene Ohr“.

Für wen ist „Das Offene Ohr“?

„Das Offene Ohr“ ist für alle, die Probleme haben, z.B. gemobbt werden, Mobbing in der Klasse beobachten, alleine aber nicht helfen können, Probleme mit Klassenkameraden oder LehrerInnen haben oder auf Probleme in anderen Klassen hinweisen möchten.

Wie funktioniert „Das Offene Ohr“?

Das "Offene Ohr" besteht aus zwei Teilen: einem Briefkasten und einem persönlichen Gespräch. Der Briefkasten hängt im Sekretariat, dort können Briefe, anonym oder mit Namen, eingeworfen werden, in denen von einem Problem berichtet wird, egal ob es sich um ein eigenes oder ein fremdes Problem handelt.

Die Briefe werden von den betreuenden LehrerInnen (siehe unten) gelesen und das Problem in Angriff genommen. Wenn ihr wollt, dass ein/e bestimmte/r Lehrer /in euren Brief liest, dann schreibt ihren/seinen Namen auf einen verschlossenen Umschlag, der Brief wird ihr/ihm dann gegeben.

Wichtig: Alle Briefe und Probleme werden vertraulich behandelt!!!

Der zweite Teil besteht aus einem persönlichen Gespräch, d.h. alle mit Problemen können uns mit uns reden. Dazu nehmen wir mit euch Kontakt auf und vereinbaren einen Termin.

„Wir“ sind SchülerInnen der Oberstufe, genauer das **Schutzengel-Team** und die Ansprechpartnerin für Prävention, **Frau Werling-Barth**.

Auch die **VerbindungslehrerInnen**, die Medienlehrerin **Frau Schäfer**, die Beratungslehrerin **Frau Hoffmann**, die Schulsozialarbeiterin **Frau Glenz** und andere kannst du über das **Offene Ohr erreichen**.

Ihr könnt mit einer Person über euer Anliegen reden und dann zusammen entscheiden, wie das Problem am besten in Angriff genommen wird, z.B. durch ein Gespräch mit den KlassenkameradInnen oder euren Eltern. Mit wem ihr reden wollt ist euch überlassen, also gebt der entsprechenden Person einfach rechtzeitig Bescheid.

Außerdem möchten wir darauf hinweisen, dass Frau Hoffmann euch bei Lernproblemen zur Seite stehen! Wer also Lernprobleme hat und etwas dagegen machen will, kann mit ihr einen Termin vereinbaren.

Viele Grüße, eure SMV mit den VerbindungslehrerInnen und Frau Werling-Barth

(Infoblatt für die Klassensprecher/innen Kl. 5-11 und alle Kolleg/innen des FSG Ludwigsburg, vorgestellt im Dezember 2004, aktualisiert von WB)